

Glauben.
Gemeinsam.
Leben.



Weihnachten 2025

Herzensanliegen

Kirchenmusikerin mit Herz

Beate Utzschneider

Oberammergauer Christkindlmarkt

Hermann Wiegand

Fürsorge für Herz & Mensch

Joachim von der Beek

Editorial



Christian Vidović,
Pastoralreferent

Wir stehen auf dem Sternplatz und unterhalten uns über Pflegematratten. Die Sonne scheint und ich bin gerade auf dem Rückweg aus der Mittagspause. Wieder im Pfarrhaus angekommen gehen mir die vielen Überlegungen, die sich mein Gesprächspartner zum Wohle der Menschen, die Pflege benötigen,

macht, noch durch den Kopf. Da ist es geboren: das Thema für diese Ausgabe von Glauben.Gemeinsam. Leben. Es gibt viele Menschen in unseren Orten, die ein Herzensanliegen haben. Und dieses Herzensanliegen bewegt sie dazu, sich zu engagieren für andere. Oft mehr als man es „erwarten“ kann oder ihre Aufgabe es fordert. Zwei solche Menschen konnten wir interviewen. Hermann Wiegand, der am Anfang des Oberammergauer Christkindlmarkts dabei war und heuer zum 43. Mal mit seinem Vorstandsteam und allen Akteuren für einen zauberhaften Einstieg in die Adventszeit sorgen wird. Mit dem Erlös, der gemeinnützigen Organisationen und Menschen in Not zukommt, strahlt das Licht ins ganze Jahr hinaus (S. 9). Mit Beate Utzschneider haben wir über ihre Leidenschaft für die Musik gesprochen. Sie ist seit 39 Jahren Kirchenmusikerin in Unterammergau und hat auch in Oberammergau und darüber hinaus zahlreiche Gottesdienste zu wichtigen familiären Anlässen, wie

Hochzeiten oder auch Beerdigungen mit einer besonderen musikalischen Note gestaltet (S. 23). Drei unserer Seelsorger werfen ihren Blick auf das Thema, Pater Virgil Hickl inspiriert von einem Sozialspariergang (S. 5), Joachim von der Beek mit seinen Erfahrungen als Kinderkardiologe (S. 19) und Gemeindeassistent Ulrich Grieser auf der Grundlage des ersten Testaments der Bibel (S. 25).

Vielleicht inspiriert Sie unser Thema weitere Menschen mit ihren Herzensanliegen hier bei uns im Ammertal zu entdecken und ihren Erzählungen zuzuhören. Und ganz bestimmt haben auch Sie Ihre ganz persönlichen Herzensanliegen. Die Adventszeit mit ihrer warmen Licht- und Kerzenstimmung kann uns vielleicht unterstützen, unseren Leidenschaften Raum einzuräumen, das Licht in unserem Herz Woche für Woche heller werden zu lassen und für andere zu leuchten.

Im Weihnachtsgeschehen zeigt sich, dass wir Menschen Gottes Herzensanliegen sind- damals in Betlehem und heute. Er ist Mensch, mitten unter uns.

„Die höchste Ehre Gottes ist der lebendige Mensch“, hat Irenäus von Lyon, einer der bedeutendsten Theologen des 2. Jahrhunderts gesagt und „die höchste Ehre des Menschen ist es, Gott zu schauen.“

Auf diesem Weg laden wir Sie wieder zu zahlreichen Veranstaltungen und Gottesdiensten ein, die von Menschen gestaltet werden, denen sie ein Herzensanliegen sind. cv

Wir laden herzlich ein zu einer adventlichen Ruhepause

Montags von 19 bis ca. 19.30 Uhr in der Franz-Xaver-Kapelle in der Scherenau / Unterammergau mit Musik und geistlichen Texten.



Es wirken mit:
8. Dezember: Harfenduo Anna & Lucia
15. Dezember: Korakasten-Musi
22. Dezember: d'Soatnziaga



Alle sind herzlich willkommen sich eine kleine Auszeit im Advent zu nehmen.

Kerzenziehen



Die „Waxbox“ macht vom 14. Dezember bis zum 20. Dezember im Pfarrheim Oberammergau Halt.

Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Junggebliebene sind herzlich eingeladen, sich in der Adventszeit eine Auszeit vom Alltag zu gönnen und eine jahrtausendealte Kunst zu entdecken: Kerzenziehen.

Eine Kerze nach eigenem Wunsch zu ziehen, ist ein unvergessliches Erlebnis. Länge und Dicke der Kerze werden anhand des Doctes gewählt. Danach wird der Docht in das flüssige Wachs getaucht. Neun verschiedene Wachsfarben stehen zur Verfügung und können nach eigenem Geschmack verwendet werden.

Dabei entstehen Farbringe wie Wachstumsringe bei einem Baum. Diese selbstgezugene Wundertüte zeigt ihren Inhalt erst, wenn sie angezündet wird, und ist somit das perfekte Geschenk. Man kann die Kerze auch aufschneiden und wieder zusammenspiralieren oder kleine Kunstwerke in das noch weiche Wachs schnitzen, sodass ein kleiner Einblick in das kreative Innenleben sichtbar wird.

Zusammen mit der Firma Yamba.toys freuen wir uns auf Ihren Besuch. Die Öffnungszeiten des Pfarrheims entnehmen Sie bitte tagesaktuell unserer Homepage oder den Aushängen in unseren Schaukästen.

Albert Hack, Pfarrer

Ankommen im Advent

Oberammergauer Christkindlmarkt am 30.11.2025

**1. Advent
ab 10 Uhr**

Der Markt mit Herz! Vor der Pfarrkirche St. Peter und Paul



Von Beginn an gibt es auf dem Oberammergauer Christkindlmarkt neben allerlei Köstlichkeiten besonders schöne Handarbeiten und Kunstwerke, weshalb der Markt zu einem Besuchermagnet für Einheimische und Gäste geworden ist.

Der gesamte Erlös des Christkindlmarktes wird an bedürftige Personen und Familien aus dem Ammertal gespendet bzw. kommt gemeinnützigen Organisationen vor Ort zu Gute.

Wir wünschen allen Mitwirkenden und Gästen eine schöne Adventszeit und freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Oberammergauer Christkindlmarkt e. V.

Ammergauer ADVENTSINGEN



Sonntag, 30. November 2025
um 19.30 Uhr | kath. Pfarrkirche Oberammergau

EINTRITT FREI!

Der Reinerlös kommt dem Kinderhospiz Polling zugute!

Detail aus der Historischen Kirchenrippe Oberammergau, Foto: Oberammergau Museum, Anton Brandl

Ankommen im Advent



Klassische Konzerte im Kloster
ETTAL
Konzert zum Advent und Weihnachten
Macht hoch die Tür
 Musizieren - Mitsingen - Hören
 Werdenfeller Bläserquartett
 Mühlrad'1 Gesang
SAMSTAG, 20. Dez. 2025
16:00 UHR
BASILIKA KLOSTER ETTAL
 Kloster
Ettal Eintritt: frei (Wir bitten um Spenden)



Engelämter im Pfarrverband
 Auch in diesem Jahr sind Sie ganz herzlich zur Mitfeier dieser besonderen Gottesdienste eingeladen.
Donnerstag, 04.12. um 19:00 Uhr
 St. Gregor Oberammergau
Samstag, 06.12. um 19:00 Uhr
 St. Peter und Paul Oberammergau
Sonntag, 07.12. um 19:00 Uhr
 Kappel Unterammergau
Samstag, 13.12. um 19:00 Uhr
 St. Nikolaus Unterammergau
 Pfarrverband Oberammergau
 St. Peter und Paul Oberammergau
 St. Nikolaus Unterammergau

Adventsfeier der Senioren in Ettal

Der Pfarrgemeinderat Ettal lädt ein zur Adventsfeier der Senioren am Samstag, 13. Dezember. Beginn ist um 14.30 Uhr im Ettaler Haus, Ammergauer Straße 8. Es gibt Kaffee und Kuchen, Plätzchen und Punsch. Kinder aus dem Kindergarten singen und es gibt Advents- und Weihnachtsgeschichten.

Fahrt zum Christkindlmarkt in Innsbruck am Sonntag, 7. Dezember

Der Pfarrgemeinderat Ettal lädt zur Fahrt zum Christkindlmarkt in Innsbruck am Sonntag, 7. Dezember ein.

Abfahrt: Unterammergau Kriegerdenkmal 10.50 Uhr, Oberammergau Ammergauer Haus 11.00 Uhr, Graswang Dorfbrunnen 11.10 Uhr, Ettal Klosterhotel 11.20 Uhr. Rückkunft bis ca. 19 Uhr.

Anmeldung bis 5. Dezember im Pfarrbüro in Ettal, Tel. 08822 746205. Erwachsene werden um einen Kostenbeitrag in Höhe von 15 Euro gebeten. Veranstalter wird die Fahrt durch die Firma Kilg-Reisen.

Kirchgeld erbeten

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um Zahlung des Kirchgelds:

1,50 Euro je erwerbsfähigen Katholiken. Dieses Geld verbleibt direkt in den Pfarreien.

Geben Sie bitte im Überweisungsvermerk an, wenn Sie eine Spendenquittung wünschen.

Kirchenstiftung Unterammergau:

VR-Bank Werdenfels (BIC: GENODEF1GAP)

IBAN: DE81 7039 0000 0001 9128 01

Kirchenstiftung Oberammergau:

VR-Bank Werdenfels (BIC: GENODEF1GAP)

IBAN: DE07 7039 0000 0000 2085 82

Kirchenstiftung Ettal:

Sparkasse Oberland (BIC: BYLA DEM1 WHM)

IBAN: DE49 7035 1030 0000 2055 83

Der Ausgabe von Unterammergau liegt eine Sammel-tüte für das Kirchgeld bei.

Herzensanliegen

Was ihr für meine geringsten Schwestern und Brüder getan habt...

Diese Worte hören wir aus dem Mund Jesu (Mt 25,40). Der Abschnitt aus dem Evangelium wird am Fest des heiligen Martin im Gottesdienst vorgelesen. Mich erinnern diese Worte an den Sozialsparziergang, zu dem das Caritas-Zentrum Ende Oktober nach Garmisch-Partenkirchen eingeladen hatte. Neben kommunalpolitisch Verantwortlichen waren auch Vertreter:innen der Kirchen, der Agentur für Arbeit und der Presse dabei. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Wege der Armut“.

Los ging's bei der Tafel im Schatten der evangelischen Johanneskirche in Partenkirchen. Die Tafel Garmisch-Partenkirchen ist eine Kooperation der Diakonie, der Caritas, des BRK und des SkF im Landkreis. Das Zentrallager befindet sich bei der Johanneskirche. Die ehrenamtlich Tätigen sammeln überschüssige Lebensmittel von Bäckereien, Lebensmittelgeschäften, Metzgereien und Supermärkten. Neben Garmisch-Partenkirchen, Mittenwald und Murnau gibt es auch in Oberammergau eine Ausgabestelle, immer

mittwochs ab 12.00 Uhr in der Daisenbergerstraße 4. Gegen symbolische 1,50 Euro verteilt die Tafel Lebensmittel an Menschen, die von einem geringen Einkommen leben müssen.

Über Schuldnerberatung und Soziale Beratung konnten wir uns im Caritas-Zentrum in der Dompfaffstraße informieren. Der Weg in die Armut beginnt oft mit dem Verlust des Arbeitsplatzes. Doch auch geregeltes Einkommen schützt vor Armut nicht. Oft sind die Verbindlichkeiten zu hoch, etwa durch Mieten, Ratenzahlungen oder Mobilfunkverträge.

In der Parkstraße findet sich im Haus Sankt Anna die Wärmestube des SkF (Sozialdienst katholischer Frauen), wo es neben kostenlosen Mahlzeiten am Morgen und am Mittag auch die Möglichkeit gibt, Wäsche zu waschen. Der SkF betreibt in der Marktgemeinde auch eine Herberge und ein Frauenhaus. Darüberhinaus werden Wohnungen angemietet, um kurzfristig Unterkunft für Familien bereitstellen zu können.

„Höhepunkt“ unseres Weges der Armut war der Besuch in der Obdachlosen-Unterkunft in den Loisachauen. Diese Notunterkunft ist eine Einrichtung der Marktge-

meinde Garmisch-Partenkirchen. Seit dem Jahr 2021 liegt die soziale Beratung in den Händen des katholischen Männerfürsorgevereins München: Zwei Frauen aus Oberammergau sind an drei Tagen in der Woche Ansprechpartner für die Bewohner:innen und sorgen für den Erhalt dieser Einrichtung, welche zwischen Recyclinghof und Müllumladestation liegt. Lage und Zustand des Gebäudes legen eine Alternative nahe - warum nicht in gemeinsamer Verantwortung aller Gemeinden im Landkreis?

In Oberammergau ist aus der Tafel der Kleidermarkt hervorgegangen. Diese Einrichtung im Devrientweg 1 wird von fünf Frauen aus dem Ammertal ehrenamtlich betreut und öffnet zweimal im Monat ihre Türen. Es gibt Kleidung nicht nur für Einkommensschwache. Gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke können dort nach Vereinbarung gespendet bzw. abgegeben werden.

Ob Lebensmittelausgabe, Kleidermarkt oder Obdachlosen-Unterkunft - es sind die engagierten Menschen, denen es ein Herzensanliegen ist, da zu sein und zu helfen.

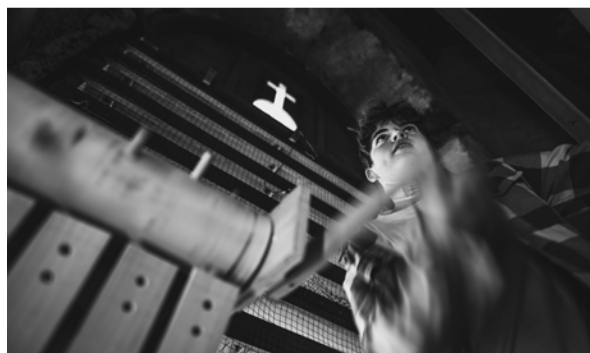
Virgil Hickl

PGR-Wahl in Ettal

- Stimmabgabe online vom 9. bis 25. Februar 2026
- Wahlbenachrichtigungen erhalten Sie Anfang Februar mit der Post
- Wahlberechtigt sind alle Pfarreiangehörigen, die am 1. März 2026 das 14. Lebensjahr vollendet haben
- Briefwahlunterlagen nur auf Anforderung, kein Wahllokal
- Wahlausschuss: Elisabeth Komm, Bettina Oischinger, Florian Steffl, Quirin Weber, Virgil Hickl
- Kandidatenvorschläge können Sie bis 11. Januar 2026 einwerfen: Bäckerei Komm Ettal, Gemeindeverwaltung Ettal, Kirche Graswang



Fotojahresrückblick – Teil 1





Maria, Josef und das Kind – eine moderne Perspektive auf eine alte Geschichte

In einer Zeit, in der Krisen und Unsicherheit unseren Alltag prägen, erscheint die biblische Geschichte von Maria und Josef als zeitloses Bild von Vertrauen, Mut und Hilfe, das auch heute noch relevant ist.

Stellen Sie sich vor, Maria würde im Jahr 2025 Jesus zur Welt bringen. Welche Unterstützung könnten Maria und Josef vom Caritas-Zentrum in Garmisch-Partenkirchen bekommen?

Nach der Verkündigung des Engels, war die überraschende Schwangerschaft für Maria sicher eine emotionale Belastung und hat Ängste und Fragen zur Zukunft und Elternschaft hervorgerufen. Vertrauensvoll könnte sie sich an die Erziehungsberatungsstelle des Caritas-Zentrums wenden, die mit Rat und Tat bis über die Geburt hinaus die Heilige Familie betreuen könnte.

Josef machte sich damals mit seiner Frau auf den Weg, um bürokratische Angelegenheit zu erledigen. Würde er heute in unseren Landkreis kommen, stünde ihm bei der Sozialen Beratung der Caritas, Thomas Ehmke zur Seite, der dem Paar bei diversen Antragstellungen und Sicherung des Lebensunterhalts behilflich wäre. Gäbe es sprachliche Barrieren könnten wir bei der Caritas auf einen Pool an Übersetzern aus dem Fachdienst Asyl und Migration zurückgreifen und die ersten wichtigen Schritte für eine Unterkunft in die Wege leiten.

Hätten Maria und Josef Asyl gesucht, aus Angst vor König Herodes, wären sie vielleicht in einem der Häu-

ser untergekommen, die von Caritas-Mitarbeitenden des Fachdienstes Asyl und Migration betreut werden.

„Caritas öffnet Türen“ – unsere diesjährige Jahreskampagne – passt auch sehr gut zur Weihnachtsgeschichte. Durch unsere vielfältigen Angebote und unserem Netzwerk mit anderen sozialen Einrichtungen des Landkreises, wäre Jesus unter anderen Umständen zur Welt gekommen.



Aber auch wenn heute viele (staatlich geförderte) Hilfeleistungen zur Verfügung stehen, bleiben die Werte Mitgefühl, Nächstenliebe und Gemeinschaft unersetzlich. Ein freundlicher Blick, ein offenes Ohr für Hilfesuchende, tatkräftige Unterstützung, wo sie gebraucht wird und Gemeinschaft pflegen und leben – das ist es, was die Weihnachtsbotschaft auch zum Ausdruck bringen möchte. Leben wir diese Botschaft!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, in der ganz viel Weihnachtsbotschaft zu erleben ist!

Martina Anton (Gemeindecaritas) im Namen der Mitarbeitenden des Caritas-Zentrums GAP

Caritas-Zentrum
Garmisch-Partenkirchen
Dompfaffstr. 1,
82467 Garmisch-Partenkirchen
www.caritas-gap.de



Stellenanzeige

Die **Katholische Pfarrkirchenstiftung Oberammergau** sucht Sie ab sofort als

B/C Kirchenmusiker/in (m/w/d)

in Teilzeit (Beschäftigungsumfang 16 WoStd).

Weitere Auskünfte erhalten Sie in unserem Pfarrbüro unter der Telefonnr.: 08822/92290 oder per Mail: alindauer@ebmuc.de



Pfarrverband
Oberammergau

Herzensanliegen

Interview mit Hermann Wiegand – Mitinitiator des Oberammergauer Christkindlmarkts

Heuer ist ja der 43. Christkindlmarkt in Oberammergau. Wie hat denn alles angefangen seinerzeit?

Ja, eigentlich ganz einfach. Die Idee war, dass alle Vereine an einem Strang ziehen.

Und naja, das war komischerweise am Gründonnerstag. Da haben wir mal die ganzen Vereinsvorstände eingeladen und ich habe ihnen unterbreitet, dass man einen Christkindlmarkt machen könnte. Und jeder war einverstanden und dann haben wir den ersten Christkindlmarkt gehabt.

Wir haben eine Einnahme gehabt. Und was tun wir jetzt mit der? Naja gut, dann haben wir gesagt: für einen wohltätigen Zweck.

Der erste Christkindlmarkt war zwei Tage, am Samstag und Sonntag. Und der Reingewinn war- da haben wir zunächst Wetten abgeschlossen, wir haben gesagt, es sind 5.000 Mark. Ja, du spinnst ja, das sind 2.000. Und hinterher waren es 24.000 Mark.

Dann wurde ein Verein gegründet, mit Satzung, die aussagt, dass das ganze Geld, was eingeht, immer einem wohltätigen Zweck zur Verfügung steht. Wir haben es noch gar nicht zusammengezählt, aber wenn man es genau nimmt, weit über eine Million über die Jahre.

Fünzig Prozent des Gewinns, kommt einer Institution oder irgendeinem schwierigen Fall zugute. Wir haben schon Fälle gehabt, wo praktisch bloß noch zwei Kinder übriggeblieben sind, ohne Geld. Heuer bekommt es die Bergwacht.

Die anderen fünfzig Prozent, die werden auf Antrag über die Vorstandschaft vergeben, für Arme, Alte und so weiter- was man ja vor lauter Datenschutz nicht sagen darf. Man weiß vor allem, wo das Geld hingehet. Weil kein Pfennig irgendwo hängen bleibt.

Man darf ja nicht vergessen, dass die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinandergeht. Bloß ist es natürlich sehr schwierig, weil den „echten Armen“, den findet man nicht. Der sagt's nicht.

Bei der Durchführung des Christkindlmarkts haben Sie mit vielen Leuten zu tun?

Sämtliche Vereine. Also, ob das der Sportverein ist oder

die Ministranten zum Beispiel. Da hängt ganz Oberammergau dran und alles steht dahinter. Auch die Kindergärten sind mit dabei. Wer nix bastelt oder macht, der macht Musik, zum Beispiel der Musikverein gehört auch dazu, alles gehört dazu. Und alles Verkaufte muss selbst gemacht sein. Als wir 25 Jahre alt waren, habe ich gesagt, ich möchte mal alle zusammen sehen- jeder, der für den Christkindlmarkt arbeitet- des würde ins Ammergauer Haus nicht reinpassen. Wenn man nämlich bedenkt, die vielen alten Leute, die stricken und häkeln und basteln. Die sieht man ja nicht. Die liefern ihre Sachen ab, aber sie gehören dazu. Und das ist das Wichtige.

In der Pandemie gab es keinen Christkindlmarkt?

Da haben wir keinen Christkindlmarkt gehabt, aber jeder hat sich was einfallen lassen und hat trotzdem was gemacht.

Die Ministranten sind in der Pandemie mit 8.000 Euro ausgestiegen, mit ihrer Verlosung von Turnschuhen. Wo sie mich damals gefragt haben, habe ich gesagt: macht's mal, des wird eh nix werden. Und ich habe mich getäuscht.

Sie engagieren sich jetzt schon über so viele Jahre. Woher, würden Sie sagen, kommt Ihre Freude für den Einsatz?

Meine Freude? Man tut es gern. Wenn man es nicht gern machen würde oder keine Freude daran hätte, dann braucht man es gar nicht machen. Und ich mache ihn ja nicht allein. Ich habe ja eine gute Vorstandschaft hinter mir. Schon Jahre. Und das ist viel wert. Das ist ein Haufen. Und jeder weiß, was er tun muss.

Was gibt's Besonderes auf dem Christkindlmarkt?

Einen Kalender zum Beispiel. Den gibt es jetzt auch schon 15 Jahre, glaub ich. Ich habe es noch nicht nachgezählt. Der ist auch schon fertig. Und dann natürlich von den Würsteln angefangen bis zum Kuchen und Kaffee.

Wenn jemand zu Ihnen sagen würde, so viel Zeit da reinstecken, du spinnst doch. Was würden Sie dem entgegen?

Da sage ich: da spinnst du selber. Man tut es ja gern. Und man weiß ja, für was man es macht. Und so macht es, glaube ich jeder- ehrenamtlich, alle für den einen Zweck. Des geht nur mit einem Zusammenhalt. *red*

Frauenbund

Frauenbund – gemeinsam stark, engagiert & verbunden

Der Frauenbund ist ein lebendiger Treffpunkt für Frauen jeden Alters, die sich austauschen, unterstützen und gemeinsam aktiv sein möchten. Bei uns steht das Miteinander im Mittelpunkt – ob bei inspirierenden Veranstaltungen, im sozialen Engagement oder bei geselligen Treffen.

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen!

Bei uns gibt es die verschiedensten Angebote, wie

- Tages- und Mehrtages-Ausflüge
- Geselliges Beisammensein – Frauenfrühstück, Sundowner usw.
- Kurse und Workshops – Nähen, Basteln uvm.
- Bildungs- und Einkehrtage, sowie spirituelle Impulse
- Vorträge zu Kultur, Gesellschaft, Gesundheit und Glaube
- Seniorennachmittage

Wir engagieren uns sozial, sind am Christkindlmarkt vertreten, organisieren Flohmärkte und unterstützen mit Spenden unterschiedliche Projekte.

Auch Tradition und Brauchtum kommen nicht zu kurz, es gibt eine Weihnachtsfeier, einen Faschingsball und jahreszeitliche Feste. So werden z.B. an Ostern selbstgebastelte Palmbuschen und selbstverzierte Osterkerzen angeboten

Mach mit – wir freuen uns auf dich!

Ob du dich engagieren möchtest, neue Kontakte suchst oder einfach Teil einer herzlichen Gemeinschaft sein willst – bei uns bist du willkommen.

Lerne uns kennen und bring deine Talente und Ideen ein!

Komm zu einer unserer Veranstaltungen, sprich uns an oder melde dich direkt bei uns – auch gerne über Instagram oder unsere Homepage - wir freuen uns auf dich!

www.pfarrverband-oberammergau.de und Instagram [frauenbund_oberammergau](#)



Erstkommunion 2026



Liebe Familien, die Erstkommunion ist ein besonderes Hineinwachsen des Kindes in den Glauben und in die Gemeinschaft unserer Kirche. Sie lädt dazu ein, Gottes Liebe im Sakrament der Eucharistie zu erfahren, zu feiern und sich stärker mit dem Glauben und dem Leben unseres Pfarrverbandes zu beschäftigen. In diesem Jahr erfolgt die Vorbereitung wieder mit dem bewährten Dekanatskonzept, das Orientierung, Materialien und einen passenden Rahmen bietet.

Wir laden Sie herzlich ein zum ersten Elternabend, der am 10.12.2025 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Oberammergau stattfindet. Hier erhalten Sie wichtige Informationen zum Ablauf, zu den Terminen und zur Anmeldung für das Erstkommunionprojekt 2026.

Die Erstkommunion in Oberammergau wird am 12. April 2026 gefeiert, in Unterammergau eine Woche später am 19. April 2026. Beide Feiern beginnen jeweils um 09:30 Uhr.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame, segensreiche Vorbereitungszeit mit Ihrer Familie und darauf, die Kinder in diesem Schritt ihres Glaubenswegs zu unterstützen. ah, ug

Glauben.Gemeinsam.Leben.

Adventsbasar im Pfarrheim Unterammergau am Samstag, 06.12.2025, um 9 Uhr

Der Frauenbund lädt alle Mitglieder und Interessierte zu einem adventlichen Frühstück mit kleinem Adventsbasar ein.

Die Vorstandschaft freut sich auf Euer Kommen.



Gottesdienste & Veranstaltungen

Wann	Wo	Zeit & Was	Ort
Sa 22.11. HI. Cäcilia			
	06.45 Uhr	Eucharistiefeier Günther Domay	Ettal
	10.30 Uhr	Taufe Magdalena Huber	Graswang
	11.00 Uhr	Taufe Mila Hüfken	Oberammergau
	12.30 Uhr	Taufe Jonas Päsler	Kapelle St. Gregor
	18.00 Uhr	Vesper	Ettal
	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit bis 18.45 Uhr	Unterammergau
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Chor u. Orchester Heinrich Wichan zum 15. St. u. Emma; Josef u. Jakob Spindler; Elisabeth u. Jakob Spindler; Albert Brander; Margot u. Ottmar Müller; Mitglieder Kirchenchor u. Orchester	Unterammergau
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kirchenchor Pater Rupert Mayer zum Dank, Prälat Georg Kirchmeir, Frater Stefan v. Andechs, Peter Schilcher, Martin Dengg, Josef Beranek, Fritz Stutz, Coletta Hastreiter; Peter u. Friedl Schuster u. Eltern, Maria Wagner, Tobias Schauer und allen Verstorbenen des Oberammergauer Kirchenchor- und Orchesters, Chorregent Thosso Troll z. 100 Gt.	Oberammergau
So 23.11. Christkönigsfest			
	07.30 Uhr	Eucharistiefeier Hena Colambot	Ettal
	08.30 Uhr	Eucharistiefeier Elisabeth Pest	Graswang
	09.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Unterammergau
	09.30 Uhr	Eucharistiefeier Anton Eder; Familie Turnwald/Dobner/Kraus; Renate u. Kurt Pöll; Familie Helmut Eitzenberger/Samm; Rosemarie u. Franz Lang, Friedrich Lang	Oberammergau
	10.30 Uhr	Kirchenführung - kostenfrei	Oberammergau
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier - Jahrtag der Schützen und des Eisstockclubs Hedwig Hankel	Ettal
	18.00 Uhr	Vesper	Ettal
Mo 24.11. HI. Andreas Dung-Lac			
	06.00 Uhr	Eucharistiefeier Hans Schneider	Ettal
	15.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in der BRK-Seniorenresidenz	Oberammergau
	18.00 Uhr	Vesper	Ettal
Di 25.11. HI. Katharina v. Alexandrien			
	18.00 Uhr	Rosenkranz	Oberammergau
	18.00 Uhr	Vesper	Ettal
	19.30 Uhr	Eucharistiefeier Josef, Magdalena u. Rupert Reiser	Ettal
Mi 26.11.			
	06.00 Uhr	Eucharistiefeier	Ettal
	18.00 Uhr	Vesper	Ettal
Do 27.11.			
	18.00 Uhr	Vesper	Ettal
	19.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Ehren Mariens	Ettal
Fr 28.11.			
	06.00 Uhr	Eucharistiefeier Alheydis Plassmann-Heinrich	Ettal
	18.00 Uhr	Vesper	Ettal

Bitte beachten sie den Redaktionsschluss am 12.12.

Wann	Wo	Zeit & Was	Ort
Sa 29.11.	E	06.45 Uhr Eucharistiefeier Heiner Habig	Ettal
	U	10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Goldene Hochzeit Holl	Kappl-Kirche
	E	18.00 Uhr Vesper	Ettal
	⦿	19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	Oberammergau
	U	19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Chor Familie Brenner; Elisabeth Sommer; Eltern Dominikus u. Zenzi Huber	Unterammergau
So 30.11.	Erster Advent – Adventskranzsegnung		
	E	07.30 Uhr Eucharistiefeier	Ettal
	E	08.30 Uhr Eucharistiefeier Albin Unterthiner; Babette Albrecht u. Angeh. Samm	Graswang
	⦿	09.00 Uhr Eucharistiefeier Angehörige Schönberger, Müller, Schweiger u. Heiß; Dieter Hoyer (JM) u. Gerhard Lischka; Andreas Kinscher	Oberammergau
	E	09.30 Uhr Eucharistiefeier der Kolpingfamilie	Ettal
	U	09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier	Unterammergau
	⦿	10.00 Uhr Eröffnung des Christkindlmarktes	Oberammergau
	E	10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Elterntag	Ettal
	⦿	11.00 Uhr Kirchenführung - kostenfrei	Oberammergau
	⦿	14.00 Uhr Kirchenführung - kostenfrei	Oberammergau
	E	18.00 Uhr Vesper	Ettal
	⦿	19.30 Uhr Ammergauer Adventsingen	Oberammergau
Mo 01.12.	E	06.00 Uhr Eucharistiefeier Julius u. Wilma Becker	Ettal
	E	18.00 Uhr Vesper	Ettal
Di 02.12.	⦿	18.00 Uhr Rosenkranz	Oberammergau
	E	18.00 Uhr Vesper	Ettal
	E	19.30 Uhr Eucharistiefeier	Ettal
Mi 03.12.	Hl. Franz Xaver		
	E	06.00 Uhr Eucharistiefeier um Priester u. Ordensberufe	Ettal
	⦿	14.30 Uhr Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde Oberammergau im Ammergauer Haus	Oberammergau
	E	18.00 Uhr Vesper	Ettal
	U	19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Patrozinium in der Franz-Xaver-Kapelle Scherenau	Unterammergau
Do 04.12.	E	18.00 Uhr Vesper	Ettal
	⦿	19.00 Uhr Engelamt in der Kapelle St. Gregor	Oberammergau
	E	19.30 Uhr Eucharistiefeier Angeh. Billmann	Ettal
Fr 05.12.	E	06.00 Uhr Eucharistiefeier Elisabeth Schneider	Ettal
	E	18.00 Uhr Vesper	Ettal
Sa 06.12.	Hl. Bischof Nikolaus		
>>>	E	06.45 Uhr Eucharistiefeier zu Ehren des hl. Nikolaus	Ettal
	⦿	14.00 Uhr Adventsfeier des Frauenbundes - ab 17.00 Uhr Sundowner	Oberammergau Pfarrheim
	E	18.00 Uhr Vesper	Ettal

Gottesdienste & Veranstaltungen

Wann	Wo	Zeit & Was	Ort
<<< Sa 06.12.	U	19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Patrozinium mit der Blasmusik Christine Wiedl; Mitglieder des Musikvereins; Mitarbeitende der Holzindustrie; Werner Lippert z. St.; Eltern u. Angehörige Gansler-Lippert; Ursula u. Georg Vetter	Unterammergeau
	⊙	19.00 Uhr Engelamt Hannelore (z. St.), Manfred u. Maria Girschek, Zum Gedenken an die Verstorbenen der Familien Straka – In memory of the deceased of the Straka families	Oberammergeau
So 07.12.	Zweiter Advent		
	E	07.30 Uhr Eucharistiefeier	Ettal
	E	08.30 Uhr Eucharistiefeier Andreas u. Agnes Bißle; Angeh. Daser u. Onnich	Graswang
	⊙	09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Renate u. Kurt Pöll; Familie Pongratz u. Schuster; Lucie u. Gregor Breitsamter u. Eltern	Oberammergeau
	⊙	10.30 Uhr Kirchenführung - kostenfrei	Oberammergeau
	E	10.30 Uhr Eucharistiefeier Herbert Komm u. Koloman Lautenbacher	Ettal
	E	11.20 Uhr Fahrt zum Christkindlmarkt in Innsbruck	Ettal
	E	18.00 Uhr Vesper	Ettal
	U	19.00 Uhr Engelamt	Kappl-Kirche
Mo 08.12.	Mariä Empfängnis		
	E	17.45 Uhr Vesper	Ettal
	U	19.00 Uhr Adventliche Ruhepause in der Scherenau	Unterammergeau
	E	19.30 Uhr Eucharistiefeier	Ettal
Di 09.12.	⊙	18.00 Uhr Rosenkranz	Oberammergeau
	E	18.00 Uhr Vesper	Ettal
	E	19.30 Uhr Eucharistiefeier Michael Hrebik u. Clemente Parlante	Ettal
Mi 10.12.	E	06.00 Uhr Eucharistiefeier Angeh. Fallmann	Ettal
	E	16.00 Uhr Eucharistiefeier	Graswang
	E	18.00 Uhr Vesper	Ettal
	⊙	19.30 Uhr Elternabend Erstkommunion	Oberammergeau Pfarrheim
Do 11.12.	⊙	09.30 Uhr Digital mobil im Alter – Sprechstunden; eine Stunde pro Teilnehmer	Oberammergeau Pfarrheim
	E	18.00 Uhr Vesper	Ettal
	E	19.30 Uhr Eucharistiefeier Heiner u. Inge Habig	Ettal
Fr 12.12.	E	06.00 Uhr Eucharistiefeier Angeh. Schierl	Ettal
	⊙	16.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	Oberammergeau Klinik
	E	18.00 Uhr Vesper	Ettal
Redaktionsschluss			
Sa 13.12.	E	06.45 Uhr Eucharistiefeier Angeh. Harant	Ettal
>>>	E	14.30 Uhr Adventsfeier der Senioren	Ettaler Haus
	U	17.00 Uhr Kirche Kunterbunt Adventsfenster	Unterammergeau Pfarrheim
	E	18.00 Uhr Vesper	Ettal
	U	19.00 Uhr Engelamt Anton Gindhart u. Angehörige; Marianne Solleder z. 1. St., Georg Speer u. Angehörige	Unterammergeau

Wann	Wo	Zeit & Was	Ort
<<< Sa 13.12.	🕒	19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Konrad Mangold; Magdalena Köpf z. St.; Thomas Rudhart; Anton Gerum; Dr.h.c. Max Streibl z. St., Julius Streibl z. St., Uli u. Max Streibl	Oberammergau
So 14.12.	Dritter Advent (Gaudete)		
	🕒	07.30 Uhr Eucharistiefeier Heinrich u. Hedwig Steitz	Ettal
	🕒	08.30 Uhr Eucharistiefeier Johann u. Maria Lutz u. Angeh.	Graswang
	🕒	09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Matthias Speer z. St.	Unterammergau
	🕒	09.30 Uhr Eucharistiefeier Msgr. Peter Lederer; Irene Friedmann; Familie Pöll u. Singer, Michael Glockner; Familie Helmut Eitzenberger/Samm; Jochen Seifert (10. St.), Johann u. Elisabeth Metzele	Oberammergau
	🕒	10.30 Uhr Kirchenführung - kostenfrei	Oberammergau
	🕒	10.30 Uhr Eucharistiefeier Irmgard Flemisch	Ettal
	🕒	17.30 Uhr Vesper	Ettal
	🕒	19.00 Uhr Lichtfeier mit dem Friedenslicht	Ettal
Mo 15.12.	🕒	06.00 Uhr Eucharistiefeier	Ettal
	🕒	18.00 Uhr Vesper	Ettal
	🕒	19.00 Uhr Adventliche Ruhepause in der Scherenau	Unterammergau
Di 16.12.	🕒	14.30 Uhr Andacht für Senioren und gemütliches Beisammensein im Pfarrheim	Unterammergau
	🕒	18.00 Uhr Rosenkranz	Oberammergau
	🕒	18.00 Uhr Vesper	Ettal
	🕒	19.30 Uhr Eucharistiefeier	Ettal
Mi 17.12.	🕒	06.00 Uhr Eucharistiefeier nach Meinung v. Schierl	Ettal
	🕒	18.00 Uhr Vesper	Ettal
	🕒	19.00 Uhr Weihnachtskonzert des Gymnasiums	Ettal
	🕒	19.00 Uhr Eucharistiefeier	Unterammergau
Do 18.12.	🕒	18.00 Uhr Vesper	Ettal
	🕒	19.30 Uhr Eucharistiefeier Felix u. Rosa Kleindienst	Ettal
Fr 19.12.	🕒	06.00 Uhr Eucharistiefeier Günther Domay	Ettal
	🕒	10.00 Uhr Ökumenischer Weihnachts-Schulgottesdienst	Oberammergau
	🕒	18.00 Uhr Vesper	Ettal
Sa 20.12.	🕒	06.45 Uhr Eucharistiefeier Axel u. Achim Mall u. Angeh.	Ettal
	🕒	16.00 Uhr Eucharistiefeier	Graswang
	🕒	16.00 Uhr Konzert zum Advent und Weihnachten	Ettal
	🕒	17.00 Uhr Kirche Kunterbunt Adventsfenster	Unterammergau Pfarrheim
	🕒	18.00 Uhr Vesper	Ettal
	🕒	18.15 Uhr Beichtgelegenheit bis 18.45 Uhr	Oberammergau
	🕒	19.00 Uhr Eucharistiefeier Msgr. Georg Mangold; Clara Wiezorrek; Alois Drohmann; Josef u. Ursula Schiedermayr, Helmut u. Bernhard Schiedermayr; Luise u. Franz Härtle, Andy Lieb, Schwester Isentraud; Traudl Berkold	Oberammergau
	🕒	19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Dominikus Huber; Martin u. Katharina Veit	Unterammergau

Gottesdienste & Veranstaltungen

Wann	Wo	Zeit & Was	Ort
So 21.12. Vierter Advent			
	07.30 Uhr	Eucharistiefeier Paula Schuster u. Eltern	Ettal
	08.30 Uhr	kein Gottesdienst in Graswang	Graswang
	09.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Chor Hilde Vogel; Josef Haseidl z. 70. Gt.; Maria Windirsch z. 11. St.; Finy Schönhuber	Unterammergau
	09.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier Katharina u. Josef Taubenthaler; Renate u. Kurt Pöll; Gerhard Titze z. St.; Anna u. Josef Blaschke mit Agnes, Eva u. Dominikus u. Angeh.; Irmgard Streibl z. 1. St.; Viktoria Starzl	Oberammergau
	10.30 Uhr	Kirchenführung - kostenfrei	Oberammergau
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Ettal
	18.00 Uhr	Vesper	Ettal
Mo 22.12.			
	06.45 Uhr	Eucharistiefeier Josef u. Annerose Mall	Ettal
	15.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in der BRK-Seniorenresidenz	Oberammergau
	18.00 Uhr	Vesper	Ettal
	19.00 Uhr	Adventliche Ruhepause in der Scherenau	Unterammergau
Di 23.12.			
	18.00 Uhr	Rosenkranz	Oberammergau
	18.00 Uhr	Vesper	Ettal
	19.30 Uhr	Eucharistiefeier	Ettal
Mi 24.12. Heiliger Abend			
	06.45 Uhr	Eucharistiefeier	Ettal
	16.00 Uhr	Krippenfeier der Kinder in der Dickelschwaig	Graswang
	16.30 Uhr	Kinderchristfeier im Passionstheater	Oberammergau
	16.30 Uhr	Kinderchristfeier am Waldfestplatz	Unterammergau
	16.30 Uhr	Vesper	Ettal
	17.15 Uhr	Gebet und Musik auf dem Friedhof	Ettal
	18.00 Uhr	X-Mess	Oberammergau
	21.00 Uhr	Christmette in Graswang	Graswang
	22.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier - Christmette mit Chor u. Orchester Planer-Schedler-Wiedl; Hans Spindler	Unterammergau
	22.00 Uhr	Eucharistiefeier - Christmette	Oberammergau
	23.00 Uhr	Christmette	Ettal
Do 25.12. Weihnachten - Adveniat-Kollekte			
	08.00 Uhr	Eucharistiefeier	Ettal
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier Martin Schwarz	Graswang
	09.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Unterammergau
	09.30 Uhr	Eucharistiefeier Sophie u. Otto Huber; Günter Kneifel u. Angeh.; Maria Klöck u. Angeh., Therese u. Gerhard Fellner	Oberammergau
	10.30 Uhr	Pontifikalamt	Ettal
	11.00 Uhr	Kirchenführung - kostenfrei	Oberammergau
	16.30 Uhr	Vesper	Ettal

Wann	Wo	Zeit & Was	Ort
Fr 26.12.	HI. Stephanus		
		08.00 Uhr Eucharistiefeier	Ettal
		09.00 Uhr Eucharistiefeier Ludwig Ostler u. Eltern Gröbl	Graswang
		09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Chor u. Orchester Elisabeth Sommer; Franziska Lehmann; Resi u. Gerhard Fellner, Steffi Fellner; Wally u. Sigi Krause; Klaus Huber z. St.; Rosa Gassenhuber u. Georg Beßenbacher; Lisa u. Leopold Schärfl u. Angeh.; Anton Simon u. Angeh.	Unterammergeau
		09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Ludwig u. Karolina Orlamuende	Oberammergeau
		10.30 Uhr Kirchenführung - kostenfrei	
		10.30 Uhr Eucharistiefeier	Ettal
		18.00 Uhr Vesper	Ettal
		19.00 Uhr Stadlweihnacht, Am Pflanzgarten/Schaffelbergstraße, Musikverein Oberammergeau, ökumenisch	Oberammergeau
Sa 27.12.	HI. Evangelist Johannes		
		06.45 Uhr Eucharistiefeier	Ettal
		18.00 Uhr Vesper	Ettal
		19.00 Uhr Eucharistiefeier Angeh. Brenner	Unterammergeau
		19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	Oberammergeau
So 28.12.	Fest der Heiligen Familie		
		07.30 Uhr Eucharistiefeier Hena Colambot	Ettal
		09.00 Uhr kein Gottesdienst in Graswang	Graswang
		09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier	Unterammergeau
		09.30 Uhr Eucharistiefeier Hans u. Maria Traegler; Georg Simon z. St. U. Angeh.; Angeh. Malota, Gindra, Klein u. Melillo; Walter Fischer z. St.	Oberammergeau
		10.30 Uhr Kirchenführung - kostenfrei	Oberammergeau
		10.30 Uhr Eucharistiefeier	Ettal
		18.00 Uhr Vesper	Ettal
Mo 29.12.		06.45 Uhr Eucharistiefeier Angeh. Fallmann	Ettal
		18.00 Uhr Vesper	Ettal
Di 30.12.		18.00 Uhr Rosenkranz	Oberammergeau
		18.00 Uhr Vesper	Ettal
		19.30 Uhr Eucharistiefeier Angeh. Bogenrieder u. Schädle	Ettal
Mi 31.12.	HI. Silvester I.		
		06.45 Uhr Eucharistiefeier	Ettal
		16.30 Uhr Vesper und Te Deum	Ettal
		17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Jahresschlussfeier Jahresschlussgottesdienst der Gemeinde; Anna Rita Badenheuer	Oberammergeau
		19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Jahresschlussfeier Wally Krause	Unterammergeau

Gottesdienste & Veranstaltungen

Wann	Wo	Zeit & Was	Ort
Do 01.01.	Neujahr, Hochfest der Gottesmutter		
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier Angeh. Pest u. Riedmüller	Graswang
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Ettal
	18.00 Uhr	Vesper	Ettal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresbeginn	Oberammergau
Fr 02.01.	Hl. Basilius u. hl. Gregor		
	06.45 Uhr	Eucharistiefeier	Ettal
	14.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim	
	18.00 Uhr	Vesper	Ettal
Sa 03.01.	Heiligster Name Jesu		
	06.45 Uhr	Eucharistiefeier	Ettal
	18.00 Uhr	Vesper	Ettal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier	Oberammergau
	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Unterammergau
So 04.01.	Zweiter Sonntag nach Weihnachten		
	07.30 Uhr	Eucharistiefeier	Ettal
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier Doris Fritz z. 1. St. u. Eltern Johann u. Luise Weber	Graswang
	09.30 Uhr	Eucharistiefeier	Unterammergau
	09.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier Renate u. Kurt Pöll	Oberammergau
	10.30 Uhr	Kirchenführung - kostenfrei	Oberammergau
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Ettal
	18.00 Uhr	Vesper	Ettal
Mo 05.01.		06.45 Uhr Eucharistiefeier	Ettal
		15.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der BRK-Seniorenresidenz	Oberammergau
		16.00 Uhr Segnung des Dreikönigswassers	Ettal
		18.00 Uhr Vesper	Ettal
		19.30 Uhr Vigilfeier	Ettal
Di 06.01.	Erscheinung des Herrn - Kollekte am Afrikatag		
		06.30 Uhr Laudes	Ettal
		07.30 Uhr Eucharistiefeier	Ettal
		09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des Dreikönigswassers	Graswang
		09.30 Uhr Eucharistiefeier Jahrtag des Trachtenvereins	Unterammergau
		09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Alois u. Theresia Rutz	Oberammergau
		10.30 Uhr Kirchenführung - kostenfrei	Oberammergau
		10.30 Uhr Pontifikalamt	Ettal
		18.00 Uhr Vesper	Ettal
		18.00 Uhr Rosenkranz	Oberammergau

Wann	Wo	Zeit & Was	Ort
Mi 07.01.	E	06.45 Uhr Eucharistiefeier	Ettal
	E	18.00 Uhr Vesper	Ettal
Do 08.01.	Hl. Severin		
	E	18.00 Uhr Vesper	Ettal
	E	19.30 Uhr Eucharistiefeier	Ettal
Fr 09.01.	E	06.00 Uhr Eucharistiefeier	Ettal
	⊙	18.00 Uhr Eucharistiefeier, im Anschluss Neujahrsempfang der Ehrenamtlichen des Pfarrverbandes	Oberammergau
	E	18.00 Uhr Vesper	Ettal
	⊙	19.00 Uhr Neujahrsempfang - Vormittag Vorbereitung	Oberammergau Pfarrheim
Sa 10.01.	E	06.45 Uhr Eucharistiefeier	Ettal
	E	18.00 Uhr Vesper	Ettal
	E	19.00 Uhr Jahrtag des Trachtenvereins	Graswang
	⊙	19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier - Jahrtag des Musikvereins Andreas Kinscher z. St.	Oberammergau
	U	19.00 Uhr Eucharistiefeier	Unterammergau
So 11.01.	Taufe des Herrn		
	E	07.30 Uhr Eucharistiefeier Heinrich u. Hedwig Steitz	Ettal
	E	08.30 Uhr kein Gottesdienst in Graswang	Graswang
	U	09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier	Unterammergau
	⊙	09.30 Uhr Eucharistiefeier Friedl Zwink u. Eltern u. Geschwister, Tobi Schauer u. Eltern	Oberammergau
	⊙	10.30 Uhr Kirchenführung - kostenfrei	Oberammergau
	E	10.30 Uhr Eucharistiefeier Irmgard Flemisch	Ettal
	⊙	15.00 Uhr Ökumenische Taufferinnerung für die Täuflinge des letzten Jahres	Oberammergau
	⊙	17.00 Uhr Andacht zum Jahresanfang in der Kapelle St. Gregor (Frauenbund)	Oberammergau
	E	18.00 Uhr Vesper	Ettal

Exerzitien

In der Vorbereitungszeit auf Ostern -Fastenzeit- finden auch 2026 wieder **Exerzitien im Alltag** in unserem Pfarrverband statt. Das Motto lautet: Hinaus in die Tiefe. Weitere Informationen bekommen Sie im Pfarrblatt Anfang des neuen Jahres.

Sternsinger

Die **Sternsinger** besuchen Sie zu Beginn des neuen Jahres und wünschen Ihnen Gottes Segen für 2026. Vom Erlös werden unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ Kinder und Jugendliche in Bangladesch unterstützt.

In **Unterammergau** sind die Sternsinger am 3., 4. und 5. Januar unterwegs, in **Oberammergau** am 5. und 6. Januar und in **Ettal und Graswang** am 6. Januar



Herzensanliegen



Jungen Patienten mit „Herz“ begegnen

In meinem medizinischen Beruf beschäftige ich mich mit Herzen. Neben dem Diakonat und der Theologie bin ich Kinderarzt, spezialisiert als Kinderkardiologie. Da geht es um angeborene Herzfehler, das sind (Gen-)defekte oder angeborene Störungen in den Herzen kleiner junger Menschen. In der Kinderkardiologie betreuen wir Frühgeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche und junge Erwachsene. So kenne ich mich anatomisch-physiologisch mit dem Organ HERZ des Menschen aus.

Mein Herzensanliegen ist, dass ich versuche, bei der Echokardiographie und beim Prüfen der Physiologie des Herzens die jungen Patienten mit ihrem ganzen Wesen und ihrem ganzen Sein zu verstehen. Denn oft kommen während einer kinderkardiologischen Untersuchung Fragen zu Sinn und Zweck des Lebens. Ein Herzensanliegen ist mir, gerade da nicht auszuweichen. Ich versuche, meinen Arztberuf mit meiner sich entwickelnden Spiritualität und meinem Weg zum Diakon zu verbinden. Ich versuche, Fragen ernst zu nehmen, sehr ernst und die christliche Botschaft authentisch weiterzugeben.

Gut könnte ich mich hinter der medizinischen Fachsprache verstecken und diese Fragen nicht hören. Denn klar ausgesprochen werden sie oft nicht, manchmal aber schon deutlich. Ich könnte aktiv weghören. Früher habe ich das leider oft getan. Das tue ich aber nicht mehr. Und ich muss in den Gesprächen nicht unbedingt von „Kirche“ sprechen. Ich versuche, den kleinen jungen Menschen nahe zu sein, sie ernst zu nehmen mit ihrem ganzen Sein, ihrem ganzen Wesen und ihren ganzen Zweifeln und Fragen.

Dabei merke ich, wie wichtig es ist, zuzuhören und sich Zeit zu nehmen. Oft gelingen mir sehr intensive, sehr lebensbejahende, lebensfrohe Gespräche aus der Traurigkeit hinaus. Mein Herzensanliegen ist, diese po-

sitive Sicht auf das Leben dann mit einem veränderten Körperbewusstsein zu verbinden. Den Körper nenne ich vor den Kindern und Jugendlichen sehr oft „deinen Tempel Gottes“. Und in dieser langen Lebensphase kann man sehr viele positive Dinge für die eigene Gesundheit tun.

Ein weiteres Herzensanliegen ist es mir, die Eltern miteinzubeziehen. Die kleinen und jungen Patienten haben erstaunlich viele Fragen und oft geht nach ein paar Minuten Anamnese und Echokardiographie ein intensives Gespräch los. Die Kinder sind meist sehr authentisch, öffnen sich und erzählen, fragen und leben auf. Das ist ab einem Alter von 6 bis 7 Jahren bis zum Alter von 16, 17 Jahren häufig so.

Wenn die jungen Erwachsenen älter geworden sind, kommen sie meist weiter in die Kinderkardiologie und holen sich Tipps und Tricks, wie es weitergehen kann. Weitergehen mit der eigenen Ausbildung, ob Abitur oder nicht, ob Lehre, mit Freundschaften, mit Sport, mit Ernährung, mit Lebenseinstellungen.

Da geht es dann ohne das Wort „Kirche“ oft um Kirche- um Glauben können und Leben lernen. Das ist mein Herzensanliegen, die kleinen und großen Kinder und jungen Erwachsenen ernst zu nehmen. Ihnen Zuversicht und Lebensfreude zu vermitteln, damit sie „Wegmarken“ bekommen, wie sie leben und glauben können.

Gerade in der Vorweihnachts- und Adventszeit werden solche Gespräche intensiviert und häufiger. Mein Team in der Kinderkardiologie fördert das direkt und indirekt durch entsprechende Dekorationen in der Praxis, durch Adventskalender und Adventskränze, durch Kerzen.

Mein Herzensanliegen ist, diesen Kindern nicht nur wegen der Echokardiographie nahe zu sein, sondern sie auch als Menschen und Persönlichkeiten ernst zu nehmen und zu begleiten.

Joachim von der Beek, auf dem Weg zum Diakon

Fotojahresrückblick – Teil 2





Pfarrgemeinderatswahlen 2026 und Rückblick

„Gemeinsam gestalten – gefällt mir“ ...

... so lautet das Motto zur diesjährigen Pfarrgemeinderatswahl. Das Motto richtet die Perspektive auf Gemeinschaft, Gestalten und Spaß am Engagement in der Kirche. Unsere Pfarreien leben, wenn sich Menschen engagieren, einbringen, Freude haben und andere in die Gemeinschaft mit einbeziehen.

Der Pfarrgemeinderat ist das Gesicht und die Stimme der Pfarrgemeinde. Er beobachtet, was in

der Kirche passiert und möchte das Leben und die Politik im Ort mitgestalten. Als Mitglied des Pfarrgemeinderats können Sie Gottesdienste, Andachten und liturgische Feiern mitgestalten, Feste und Veranstaltungen planen und durchführen.

Sie können vier Jahre lang Aktivitäten in Ihrer Pfarrgemeinde mitgestalten, mit anderen Menschen zusammenarbeiten und mit guten Ideen neue Möglichkeiten schaffen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt



**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**

haben, stellen Sie sich am 1. März 2026 zur Wahl und werden Teil unserer Gemeinschaft!

Mehr Information erhalten Sie in den Pfarrbüros. Kandidatenvorschläge können bis 11.01.2026 eingereicht werden. *mh*

Rückblick Pfarrgemeinderat Unterammergau

Wieder geht eine Wahlperiode des Pfarrgemeinderats zu Ende. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats sind oft gefordert, besonders wenn es ans Anpacken geht. Ob die Durchführung von Pfarrfesten, Vorbereiten der Fronleichnamsprozessionen. Schmücken der Kirche an Weihnachten und Ostern, Bewirtung bei verschiedenen Festen z. B. Firmung oder Jubiläen. Wenn man uns braucht, sind wir da. Als in der Coronazeit in den Kirchen Abstände eingehalten und Listen über die Kirchenbesucher geführt werden mussten, waren wir gefordert. In zahlreichen Sitzungen wurden die Anliegen besprochen und diskutiert, wir kamen aber immer zu guten Ergebnissen. Schön ist auch, dass der Pfarrverband Ettal-Oberammergau-Unterammergau in unserem Gremium immer mehr zusammenarbeitet. *mh*

Gemeinsam für unsere Pfarrgemeinde – Pfarrgemeinderat Ettal

Mit ein wenig Lampenfieber und großem Herzklopfen haben wir uns im März 2021 zu unserer konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderats für Ettal, Graswang und Linderhof getroffen.

Was zunächst mit etwas Unsicherheit begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einer engagierten, lebendigen und sehr herzlichen Gemeinschaft entwickelt.

In den vergangenen vier Jahren konnten wir vieles auf den Weg bringen: es wurde der Familienbrunch wiederbelebt, Senioren- und Pfarrausflüge organisiert,

unsere Sternsinger-Kinder unterstützt, am Karsamstag gemeinsam mit den Kindern den Kinderkreuzweg gestaltet, sowie Seniorennachmittage und Weihnachtsfeiern organisiert.

Sehr wichtig war uns, dort zu sein, wo wir gebraucht werden, und ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Mitmenschen zu haben.

Hervorzuheben ist die neue und sehr gute Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeinderäten des Pfarrverbandes Ober- und Unterammergau. Diese Kooperation hat unser gemeinsames Wirken bereichert

und gestärkt. Sie zeigt sich unter anderem in der gemeinsamen Erstellung des Pfarrbriefes, bei den Pfarrausflügen, sowie in der Erarbeitung des Schutzkonzepts zur Prävention gegen jegliche Form von Gewalt, Machtmissbrauch und sexuellem Missbrauch an Schutzbefohlenen „Achtsam miteinander umgehen.“

Mit Freude und Verantwortung möchten wir auch in Zukunft unseren Beitrag zum Leben in unserer Pfarrgemeinde leisten – für ein gutes Miteinander, in dem jeder seinen Platz finden darf. *gp*

Herzensanliegen



Interview mit Beate Utzschneider – Organistin in Unterammergau

Beate, seit wann machst du für den Pfarrverband Musik und wie hat alles angefangen?

Ich bin seit 1986 als Organistin in Unterammergau tätig. Das ist eine sehr, sehr lange Zeit.

Ich habe damals in der Musikschule unterrichtet.

Geschätzt aus dem Bauch heraus, wie viele Stunden in deinem Leben bist du an der Orgel gesessen?

Ich bin jetzt 71 Jahre alt. In den 70er Jahren habe ich Kirchenmusik studiert. Schon viele, viele Stunden meines Lebens. Allerdings nur zu den Gottesdiensten. Ich bin ein bisschen faul mit Üben. Ich spiele viel, ich probe viel mit den Leuten, gerade über die Festtage, Weihnachten, Ostern, haben meine Kinder manchmal ein bisschen gelitten, weil ich nie da war, immer an der Orgel.

Vielleicht kannst du den folgenden Satz vervollständigen. Kirchenmusik gehört zu meinem Leben wie...

Die Luft zum Atmen. Ist vielleicht ein bisschen übertrieben, aber sie gehört zu mir. Mein Vater war schon Organist und ich bin so aufgewachsen. Man ist in die Kirche, ich habe ihn begleitet, habe dann, wie ich Klavier konnte, zur Kommunionausteilung mal ein Stückchen spielen dürfen. Und so bin ich da reingewachsen.

Und was macht dir an der Tätigkeit besonders Freude?

Der Umgang mit den Menschen. Also in Unterammergau da haben wir so eine gute Gemeinschaft und ich freue mich immer auf die Proben und die Aufführungen. Es kommt alles zurück, was ich da rein investiere.

Kannst du dich an einen besonderen musikalischen Einsatz erinnern?

Einmal, es war zwar eigentlich ein bisschen traurig, wo bei Corona die Kirchen zugesperrt waren, wollte der Kurat die Osternacht trotzdem abhalten und es war mystisch, unheimlich. Ich habe damals bei verschlos-

senen Kirchentüren mit dem Kurat und vielleicht zwei Ministranten die ganze Osternacht musikalisch begleitet, alleine, ohne die Gemeinde.

Mit welchen Menschen hast du denn so alles zu tun bei deiner Aufgabe?

Ich habe mit dem Kirchenchor, mit dem Kirchenorchester und mit Angehörigen auch von Sterbefällen öfters zu tun, weil die kommen dann zum Beispiel sagen, mein Mann ist gestorben, was können wir denn da für Musik machen? Oft sind sie überfordert, und dann erzähle ich denen ein bisschen, was ich normal so mache. Und es hilft ihnen, wenn sie wissen, jetzt haben wir eine ganz tolle Gestaltung ausgesucht, es gibt ihnen Trost.

Oder natürlich auch Hochzeiten besprechen. Da haben wir oft viel Spaß und manchmal weint die Braut schon, wenn ich was am Klavier andeute, was wir machen könnten- vor Rührungen. Das sind wunderschöne Momente. Oder die Proben mit den Leuten aus dem Ort, die ein Instrument spielen und den Gottesdienst mitgestalten oder die Vorsänger.

Warum würdest du sagen, Kirchenmusik machen, das lohnt sich?

Musik ist mein Leben. Und dann denke ich, man bereitet schon vielen Menschen Freude, die in die Kirche kommen und da wieder ihren Halt finden. Die freuen sich und bedanken sich auch oft, wie schön das wieder war.

Gibt es etwas, worauf du besonders stolz bist, dass du das geschafft hast?

Keine Ahnung. Ja, zum Beispiel, wo wir den Kirchenchor-Ausflug in die Wieskirche gemacht haben. Wir haben dort den Gottesdienst gestaltet. Ich durfte auf dieser tollen Orgel spielen. Und das war so erhebend, in dieser wunderbaren Kirche. Da denke ich dran, wenn ich jetzt in die Wieskirche komme.

Was würdest du jemandem entgegen, wenn er zu dir sagt, du spinnst so viel Zeit da reinzustecken?

Ich würde fragen, was er für ein Hobby hat. Wenn der meinetwegen ein Autofan ist, dann fährt er in der Gegend rum. Die anderen spielen Eisenbahn, gehen ins Kino oder lieben Kochen. Ich glaube, jeder hat so seine Welt und sein Faible. Und Musik ist einfach meine Welt, wo ich mich wohlfühle, wo ich Kraft tanke, wo ich glücklich bin. *red*

Aus dem Dekanat

Immobilienstrategie der Erzdiözese



Im kommenden Jahr werden wir uns im Dekanat und in den Pfarrverbänden und Pfarreien mit der Immobilienstrategie der Erzdiözese beschäftigen. Dieser Prozess steht in unserem Dekanat unter dem Leitgedanken: Tradition – Konzentration – Innovation. Hinter diesen drei Begriffen verbergen sich bereits die Schritte, die in den kommenden zwei Jahren zu gehen sind. Schritt eins, „Tradition“, bedeutet, zu sehen und zu wertschätzen, was es bei uns alles gibt, welche pastoralen Angebote wir im Dekanat haben und welche Gebäude wir besitzen. So wollen wir einen realistischen Überblick über den Ist-Stand erreichen. Im zweiten Schritt, „Konzentration“, werden wir versuchen, Schwerpunkte der Pastoral in unserem Dekanat zu benennen und auch die dafür notwendigen Ressourcen und Gebäude zu identifizieren. Im letzten Schritt wird es darum gehen, kreativ und innovativ diese Punkte mit Leben zu füllen und sie so auszugestalten, dass sich daraus eine klare Zielsetzung für die kommenden Jahre ergibt.

Dabei ist ein realistischer Blick auf unsere Situation wichtig. Wir haben sehr viele Gebäude und Liegenschaften, und die finanziellen Spielräume werden kleiner, was bedeutet, dass wir uns nicht mehr alles leisten können. Damit wir es nicht dem Zufall bzw. dem freien Spiel der Kräfte überlassen, was wir uns noch „leisten“ können, gibt es diesen Prozess. Dabei ist es elementar, dass er nicht am grünen Tisch irgendwo von irgendwem entschieden wird, sondern dass Haupt- und Ehrenamtliche hier vor Ort darüber nachdenken, was für unsere Gemeinde und für unser Dekanat möglich und sinnvoll ist.

Es werden zwei herausfordernde Jahre, die auch mit Arbeit verbunden sein werden, doch wenn wir uns auf diesen Weg einlassen, kann am Ende ein Dekanat stehen, das für die Erfordernisse der kommenden Jahre und Jahrzehnte gewappnet ist.

ah

LUDWIG THOMA

Heilige Nacht

ERZÄHLT VON ANDREAS SCHWAIGER
& MUSIK VON „DE SOATNZIAGER“

23. DEZEMBER 2025
UM 19:30 UHR

IN DER KAPPELKIRCHE IN UNTERAMMERGAU

• EINTRITT FREI •

Musikverein Oberammergau e.V.
Pfarrverband Oberammergau-Unterammergau
Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Oberammergau

STADL Weihnacht

ANDACHT ZUM AUSKLANG DER
WEIHNACHTSFEIERTAGE

Fr, 26.12.2025 | 19.00 Uhr
am Stadel der Familie Pongratz
Michael-Diemer-Straße
zw. Am Pflanzgarten & Schaffelbergstraße

Musik: Blechbläser
des Musikvereins Oberammergau

Herzliche Einladung, eine Laterne mitzubringen!

Herzensanliegen



Wir Menschen sind Gottes Herzensanliegen – Wirklich?

Eine Gewissheit, die gläubige Christ:innen ohne zu Hinterfragen direkt unterschreiben würden. Und ich würde den Kreis derer, die davon überzeugt sind, sogar noch erweitern um die Gläubigen, mit denen wir die Texte des 1. Testaments gemeinsam haben. Aber was ist, wenn wir einfach mal hinterfragen – „brennt“ G*tt wirklich für uns?

Blicken wir in das 1. Testament, steht es sogar wortwörtlich darin. G*tt „brennt“ da wirklich für die Menschen bzw. für den einen Mensch – Mose. G*tt begegnet Mose im brennenden Dornbusch und verbrennt dabei nicht. Er ist vollkommen da, flammend beweglich, ohne auszubrennen. Eine dynamische Erscheinung die G*ttes Brennen für die Menschen wortwörtlich unterstreicht.

Was heißt „Herzensanliegen“ für uns? Was begeistert Menschen, die für etwas „brennen“? Herzensanliegen sind Dinge, die Personen für jemanden machen. Niemand brennt für etwas nur für sich alleine. Wenn Personen für etwas brennen, dann wollen sie auch andere begeistern, mitreißen und davon faszinieren.

Und so brennt G*tt nicht nur für die Menschen - er entzündet auch in den Menschen das Brennen für die anderen und das oft in den unbequemsten Momenten. Schauen wir nochmal in die Geschichte der Menschen des alten Bundes mit Gott:

Mose: Leichter wäre es für ihn gewesen, wenn er in Midian geblieben wäre. Er hatte in Ägypten jemanden ermordet und wurde gesucht. Warum ist er also zurückgekehrt?

Rut: Nach dem Tod des Ehemanns geht sie mit ihrer Schwiegermutter in ein fremdes Land – in ein Land, das den beiden nicht freundlich gesonnen war. Sie hätte umdrehen können, zu ihrer eigenen Mutter, zurück in das bekannte, ungefährliche Land. Warum ist sie also in die Fremde gezogen?

Abigajil sammelte Vorräte, entgegen der Anweisung ihres Ehemanns, um sie David zu bringen und ihn von einem Rachefeldzug abzuhalten. Sie gefährdete sich selbst, obwohl sie ohne etwas zu tun, sicherer gewesen wäre. Was bewegte sie dazu?

G*tt entzündete in all diesen Personen eine Leidenschaft – sie brannten für ihre Mitmenschen. Durch ihren Einsatz waren Menschen nicht allein, wurden befreit oder vor schrecklichen Taten bewahrt.

Und bis heute gibt es so viele Menschen, deren Herzensanliegen der Einsatz für andere ist. Ob sie „entzündet“ sind von G*tt? Wer weiß, aber sie wählen das Risiko, das Unbekannte – warum tun sie das?

Ulrich Grieser, Gemeindeassistent

1 oft auch „Altes Testament“ genannt

2 G*tt ist eine ehrfurchtsvolle Schreibweise für den Gottesnamen JHWH, wie sie im Judentum verwendet wird.



Neue Termine für den Grundlagenkurs zum Umgang mit digitalen Medien im Alter und für die Mediensprechstunden:

29. Jan,	09:30 – 12:30 Uhr	Workshop KI im Alltag
26. Mrz	09:30 – 14:30 Uhr	Sprechstunden
23. Apr	09:30 – 12:30 Uhr	Grundlagenkurs Teil 1 (Wiederholung)
30. Apr	09:30 – 12:30 Uhr	Grundlagenkurs Teil 2 (Wiederholung)
07. Mai	09:30 – 12:30 Uhr	Grundlagenkurs Teil 3 (Wiederholung)
18. Jun	09:30 – 14:30 Uhr	Sprechstunden

Ort: Pfarrheim Oberammergau

Referent: Gert Koelstra,
zertifizierter Digitalbegleiter

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an, unter der Telefonnummer 08822/92290 oder per e-mail: st-peter-und-paul.oberammergau@ebmuc.de

Familiennachrichten



St. Peter und Paul
Oberammergau

GETAUFT WURDEN:

Gallist Alexander, Huber Xaver, Aach Judith, Martinovici Amaya, Wagner Matilda, Sterl Ludwig, Sterl Mathilda, Güntner Iris, Päsler Jonas, Hüfken Mila

DEN BUND DER EHE HABEN GESCHLOSSEN:

Bauer Benedikt - Hoyer Julia, Aach Marius - Klucker Elisabeth, Strobl Vitus - Köpf Karina, Kneifel Mareike - Kneifel Andreas, Hauptmann Philipp - Wappmannsberger Helena, Wiedemann Leonhard - Bäumler Stefanie, Rückel Rochus - Raggl Regina, Starzl Norbert - Teichmann Stephanie

GOTT HAT ZU SICH GERUFEN:

Irma Solf, Horst Hösl, Albert Huber, Erwin Ott, Werner Schuster, Alfred Reil, Gabriele Hofmann, Irmgard Gruber, Maria Brauchle, Theresia Pongratz, Rudolf Führer, Irmgard Streibl, Gerhard Müksch, Daniel Schwarz, Ludwig Rederer, Utho Marka, Veronika Fischer, Klara Bierling, Maria Heinzeller, Maria Gimbel, Marion Ehrmann, Rosa Fierlbeck, Eleonore Marka, Renate Pöll, Maria Tschöpel, Walter Müller, Johann Müller, Gerhard Bartl, Anton Plefka, Fritz Stutz, Anna Malota, Eva Huber-Mann, Anna Maria Steidle, Ute Wind, Christine Haimerl, Heinrich Hasemann, Elisabeth Lang, Rudolf Küper, Helmut Leismüller, Rita Daubner, Renata Gröbl, Helga Turnwald, Tobias Schauer, Theresa Sophie Mayet, Karl Müller, Günther Krössbacher, Dietlinde Häßler, Helmut Schneider Elfriede Lautenbacher, Bernhard Schmidt, Maria Wagner, Katharina Hirtreiter, Johann Orth, Walter Held



St. Nikolaus
Unterammergau

GETAUFT WURDEN:

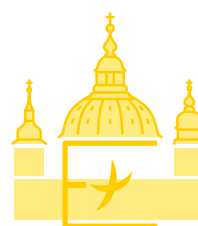
Selina Brauchle, Quirin Shaw, Lukas Speer, Pius Hutter, Zita Lässer, Sophia Schneider, Leonie Freißl, Genoveva Mangold

DEN BUND DER EHE HABEN GESCHLOSSEN:

Johanna Buchwieser und Florian Hendel, Martina Daser und Maximilian Meditz, Monika Burkart und Anton Burkart

GOTT HAT ZU SICH GERUFEN:

Marianne Solleder, Alfons Enders, Ludwig Häcker, Mathilde Fuß, Kreszenz Buchwieser, Johann Unglaub, Ludwig Speer, Anni Hader, Anton Gindhart, Horst Spindler, Martin Hohenleitner, Horst Münzberger, Johann Spindler, Anton Wiedl, Josefine Schönhuber, Agathe Franz, Anni Kurzmeier, Adi Ötschmann, Johanna Oswald, Hermann Bayer, Christa Lampl



Mariä
Himmelfahrt
Ettal

GETAUFT WURDEN:

Frieda Büter, Elias Würsch, Johann Misniks, Matilda Misniks, Josefine Rottenmoser, Sofie Rottenmoser, Magdalena Huber

DEN BUND DER EHE HABEN GESCHLOSSEN:

Viktoria Maier und Florian Weinzierl, Amelie Redl und Rasmus Christensen, Anna-Maria Seidl und Rolf Lämmle, Antonia Schauer und Andreas Burkart, Nina Amann und Benedict Mooshofer

GOTT HAT ZU SICH GERUFEN:

Herbert Komm, Doris Fritz, Arne Rudi Butterweck, Franz Mayr, Josef Blacek, Helmut Leismüller, Josef Strohmeyer, Matthias Gabbe, Bernhard Niggel, Georg Berchtold

GEFIRMT WURDEN

in Oberammergau, Unterammergau und Ettal:

Henry Aurmhammer, Johannes Bauderer, Pius Buchwieser, Michael Buchwieser, Fynn Budsa, Sebastian Feldbauer, Franziska Fischer, Vinzenz Fischer, Joseph Flemisch, Jago Freier, Ludwig Freier, Sebastian Fux, Emanuel Glettenberg, Andreas Gratz, Simone Grotz, Anna Haseidl, Eva Heiland, Madita Hesse, Emma Horak, Christoph Jablonka, Nikolas Jelic, Christopher Kerscher, Alina Klieber, Luca Klingen, Jonathan Koblitz, Moritz Kratz, Marlene Lampl, Leopold Lindauer, Emilie Maier, Amrei Marka, Felix Münzberger, Carla Oischinger, Benjamin Palmberger, Julia Pest, Sebastian Pfeiffer, Philip Preuße, Pia Rupprecht, Marian Rutsch, Lea Schachermayr, Jonas Schilcher, Noah Schmid, Lukas Schöber, Jannick Schuster, Veronika Schwind, Katharina Strauß, Roman Vogel, Tobias Waibel, Korbinian Wendt, Marie Wörle

Neujahrsempfang des Pfarrverbands Oberammergau und der Pfarrei Ettal



Vergelt's Gott für Ihr Engagement

Liebe Ehrenamtliche,
am Freitag, 09. Januar 2026, feiern wir um 18:00 Uhr eine Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Oberammergau. Danach laden wir Sie herzlich zu einem geselligen Abend ins Pfarrheim Oberammergau ein.

Wichtige Hinweise:

- Anmeldung erbeten. Bitte melden Sie sich bis 31. Dezember 2025 im Pfarrbüro Oberammergau an.
- Die Feier findet erstmals nicht am Dreikönigstag, sondern am Freitag nach Dreikönig statt, damit Kinder, Jugendliche und viele Arbeitnehmer leichter teilnehmen können.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme, darauf, gemeinsam zu feiern, miteinander ins Gespräch zu kommen und Danke zu sagen – für all das Engagement, das Sie tagtäglich schenken. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich!

Altpapier Unterammergau

Die Kirchenverwaltung Unterammergau möchte sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die das ganze Jahr über ihr Altpapier gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben haben, recht herzlich bedanken. Der Dank gilt auch dem Personal des Wertstoffhofes für die Arbeit. Der Erlös geht an die katholische Kirchenstiftung St. Nikolaus Unterammergau.

Danke für die schöne Spende

Wir bedanken uns bei der Bäckerei Aurhammer für die Spende des schönen Brotes zum Erntedankaltar in Oberammergau.



Pfarrbrief Weihnachten 2025

Impressum:

ViSDP: Pfarrer Albert Hack,
Pfarrverband Oberammergau, T. 08822/92290, Pater Virgil
Hickl, Pfarrei Ettal, T. 08822/746205

Redaktion: Michaela Harbauer, Christian Vidović

Terminredaktion: Virgil Hickl und Pfarrbüros

Grafik & Gestaltung: stiftmausmedienwelt.de

Fotos: Andreas Altmiks: (6/7), Antonia Alzinger (20/21),
Dominik Bartl (Titel- und Rückseite, 6/7, 20/21, 25),
Elisabeth Daisenberger: (6/7, 20/21), Martin Eitzenberger
(6/7, 20/21), Karolina Frank (20/21), Ulrich Grieser (20/21),
Dieter Hengsberg (6/7), Lisa Komm (20/21), Lindauer
(20/21), Bela Raba: (2), Johanna Rohrmoser (20/21),
Katharina Rohrmoser (20/21), Elisabeth Schmid (20/21),
Sebastian Schulte: (6/7), Petra Weiß: (6/7, 20/21),
Yambatoys (3), Redaktion: (6/7, 10, 20/21)

Druck: Fa. Weixler, Oberammergau

Auflage: 4000 Stück

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul

Herkulan-Schwaiger-Gasse 5
82487 Oberammergau

Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 08822 / 92290

St-Peter-und-Paul.Oberammergau@ebmuc.de

Pfarrbüro von
24.12. - 07.01.2026
geschlossen
Sonderöffnung
am 30.12.2025
zu den normalen
Zeiten

Katholisches Pfarramt St. Nikolaus Unterammergau

Pfarrgasse 2

82497 Unterammergau

Bürozeiten:

Montag, 8.30 – 11.30 Uhr

Freitag, 8.30 – 11.30 Uhr

Tel.: 0 88 22 / 3590

St-Nikolaus.Unterammergau@ebmuc.de

Pfarrbüro von
24.12. - 07.01.2026
geschlossen
Sonderöffnung
am 29.12.2025
zu den normalen
Zeiten

Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt

Kaiser-Ludwig-Platz 1

82488 Ettal

Bürozeiten:

Montag 9.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr

Freitag 9.00 – 11.30 Uhr

Tel.: 08822 / 74 62 05

Mariae-Himmelfahrt.Ettal@ebmuc.de

www.pfarrverband-oberammergau.de
www.kloster-ettal.de/kloster/pfarrei

Nächstes Pfarrblatt 10.01.26 - 15.02.26
(Redaktionsschluss: 12.12.25)



**Pfarrverband
Oberammergau**



**Pfarrei
Ettal**